

sexualisierter Gewalt an Mädchen“

Konzept

In dem Projekt „Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen“ wird ein stadtteilbezogenes sozialraum bezogenes Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen umgesetzt. Prävention wird dabei nicht nur verstanden als Ansatz, Mädchen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken, sondern auch als ein Weg, sexuellen Missbrauch zu verhindern bzw. aufzudecken und dessen Folgen zu lindern.

Das Projekt wird seit 2,5 Jahren im Wandsbeker Stadtteil Großlohe umgesetzt. Im Jahr 2005 findet ein Ausbau des Projekts im Wandsbeker Stadtteil Eilbek statt.

Das Kernstück des Projekts sind Selbstbehauptungskurse für Mädchen ab 10 Jahren in Einrichtungen der offenen Mädchenarbeit sowie an Schulen. Niedrigschwellige Beratungsangebote im Anschluss an die jeweiligen Kurszeiten ergänzen die Unterstützung der Mädchen. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

Im Rahmen des Projekts wird auch die Vernetzung zwischen pädagogischen bzw. psychosozialen Einrichtungen, ÄrztInnen, der Polizei sowie weiteren Institutionen und Personen gefördert.

Es wird keine neue Einrichtung geschaffen, sondern durch intensive Kooperation sollen die vorhandenen Ressourcen im Stadtteil genutzt und die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen optimiert werden.

Hamburg, Juni 2005

Allerleirauh e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der gleichnamigen Beratungsstelle • Beratung bei sexuellem Missbrauch • Prävention • Fortbildung

Die Angebote der Beratungsstelle Allerleirauh sind für:

- Mädchen ab 13 Jahren
- Frauen bis 27 Jahre
- Mütter, die wissen oder den Verdacht haben, dass ihr Kind sexuellen Missbrauch (erlebt) hat
- weibliche Bezugspersonen
- Eltern
- pädagogische bzw. psychosoziale Fachkräfte

Die Beratungen sind anonym und kostenlos.

Auf der homepage www.allerleirauh.de sind weitere Informationen über die Angebote, das Konzept etc. zu finden.

Das Projekt „Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen“ wurde in den ersten zwei Jahren ermöglicht durch die Unterstützung von:

- Aktion Mensch e.V., AWD-Stiftung Kinderhilfe, Charles Hosie-Stiftung, Hamburger Abendblatt (Kinder helfen Kindern e.V.), PSD Bank Hamburg eG, Stiftung Bündnis für Kinder – gegen Gewalt

Seit 2005 wird das Projekt finanziell gefördert durch Mittel aus der Sozialräumlichen Angebotsentwicklung (SAE) des Bezirks Wandsbek.

Spenden

Allerleirauh e.V. ist auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die Bankverbindung ist: Förderverein Allerleirauh e.V. Haspa • BLZ 200 505 50 • Konto-Nr. 1239 121 617

PROJEKT IM BEZIRK HAMBURG-WANDSBEK



Allerleirauh e.V.

Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen

„Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen“

Zur Entstehung

Das Projekt „Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen“ ist durch die Zusammenarbeit der Beratungsstelle Allerleirauh mit Einrichtungen der offenen Mädchenarbeit in einigen Stadtteilen des Bezirks Wandsbek entstanden.

Die Beratungsstelle Allerleirauh wendet sich mit dem Angebot der Beratung an Mädchen, die sexuellen Missbrauch erlebt haben. Veranstaltungen und Projekte zur Prävention von sexuellem Missbrauch bilden den zweiten Schwerpunkt der Arbeit. Die Zusammenarbeit von Allerleirauh e.V. mit Einrichtungen der regionalen Mädchenarbeit resultiert aus der Erfahrung, dass die Schwelle für Mädchen, Kontakt zur Beratungsstelle aufzunehmen, aus verschiedenen Gründen sehr hoch ist. Die Absicht, die Mädchen besser zu erreichen, führte zu dem Angebot der Selbstbehauptungskurse in regionalen Einrichtungen der Mädchenarbeit. Um den hohen Bedarf an diesem Angebot in der Region decken zu können, entstand die Idee für das Modellprojekt „Handeln gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen“. Nachdem die finanzielle Absicherung gewährleistet war, konnte das Projekt im August 2002 beginnen.

Seitdem wurde das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt und Anfang 2005 umbenannt in: „Sozialräumlich orientierte Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen“

Angebote für Mädchen

Orientiert am Bedarf der kooperierenden Einrichtungen und Institutionen führen wir für Mädchen ab 10 Jahren verschiedene Angebote durch:

Gruppenangebote

- Selbstbehauptungskurse über mehrere Wochen
- Fortlaufende Gruppen zur Prävention von sexualisierter Gewalt
- Projekttag an Schulen
- Einmalige Infoveranstaltung über Formen von sexualisierter Gewalt
- Schnupperangebote auf Stadtteil- oder Schulveranstaltungen (z. B. Selbstbehauptungsparcours)
- Besuch der Beratungsstelle Allerleirauh

In dem Projekt wird mit kreativen, spielerischen Methoden und Übungen aus den Bereichen der Körpererfahrung und Körperwahrnehmung gearbeitet sowie mit Methoden der Selbstbehauptung und der Sexualpädagogik.

Beratungsangebot

- flexible, bedarfsorientierte Beratung von Mädchen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind (vor Ort oder in der Beratungsstelle)

Angebote für pädagogische und psychosoziale Fachkräfte

- Fachberatung zum Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt für pädagogische und psychosoziale Fachkräfte aus den Stadtteilen Großlohe und Eilbek.
- Koordinationstreffen mit MitarbeiterInnen der Einrichtungen vor Ort (Intervention bei Missbrauchsfällen)
- Fortbildung im Themenfeld sexualisierter Gewalt

Welche Ziele hat das Modellprojekt?

- Stärkung und Ermutigung der Mädchen, sich gegen sexualisierte Gewalt zur Wehr zu setzen
- Schaffung von lebensweltorientierten Hilfsangeboten für Mädchen
- Förderung der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten
- Stadtteilweite Verankerung von Handlungskompetenzen gegen sexualisierte Gewalt
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Fachkräfte in den Einrichtungen der Stadtteile
- Verbesserte Zusammenarbeit der Einrichtungen in Fällen von sexualisierter Gewalt
- Verbesserte Vernetzung von Ressourcen der verschiedenen Einrichtungen

Weitere Informationen/Kontakt?

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Allerleirauh e.V.

Pia Walcher, Soz.-päd.
Frauke Picht, Dipl. Sportwiss., Bewegungspädagogin

Menckesallee 13
22089 Hamburg
Tel. 29 83 44 83
Fax. 29 83 44 84
info@allerleirauh.de

Telefonzeiten: Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr
Mo, Mi 14 - 17 Uhr